

## Veranstalter

### GfR

Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

### SAT

Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften  
Sachsen-Anhalt/Thüringen

### BBS

Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin,  
Brandenburg und Sachsen

### In Kooperation mit:

Universitätsklinikum Jena,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin,  
Deutsche Gesellschaft für  
Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW)

## Teilnahmegebühren

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50 € erhoben. Mit Zugang der Anmeldebestätigung wird die Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage bis zehn Werktage vor Veranstaltungstermin erstatten wir die vollen Kosten. Bei einer Absage nach diesem Zeitraum ist die volle Veranstaltungsgebühr fällig.

## Anmeldung

bis zum 15. Oktober 2017 unter:  
[bbs.charite.de/forschung/symposium/anmeldung\\_2017/](http://bbs.charite.de/forschung/symposium/anmeldung_2017/)

Die Teilnahme am Symposium wird als ärztliche Fortbildung der Landesärztekammer Thüringen mit 7 Punkten der Kategorie A anerkannt. Bitte die Barcode-Aufkleber mitbringen, ansonsten ist keine Weiterleitung und Registrierung der Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer möglich.

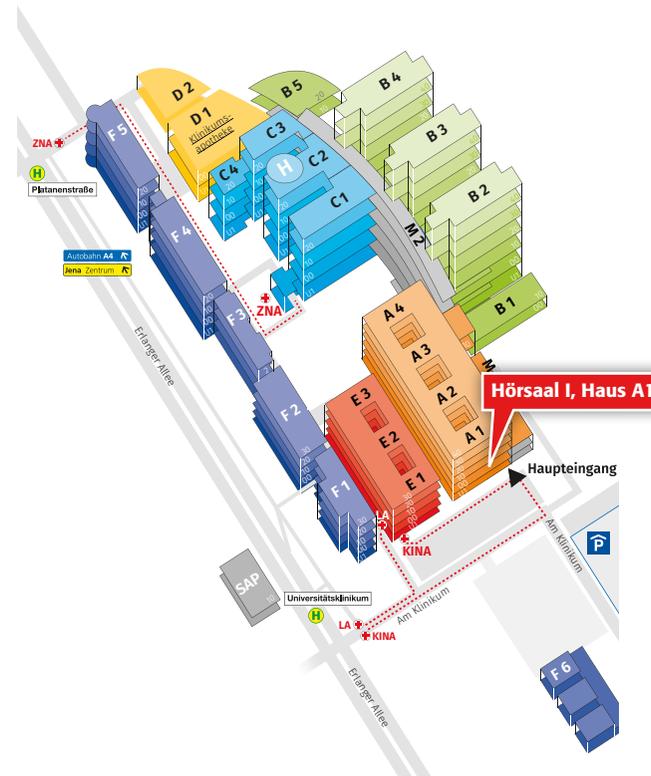
## Tagungsort

### Universitätsklinikum Jena

#### Hörsaal I, Haus A1

Am Klinikum 1

07747 Jena



**Kontakt:** Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin, Brandenburg und Sachsen (BBS), Luisenstraße 13, 10117 Berlin

Rebecca Falinski, Dipl.-Kffr. [FH], Ariane Funke, M.Sc. Psychology  
Telefon: (030) 450-517 237 oder -208  
E-Mail: [bbs.zentrale@charite.de](mailto:bbs.zentrale@charite.de) – Internet: [bbs.charite.de](http://bbs.charite.de)



## 18. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium

Jena – 03. November 2017

## Return to Work durch Prävention und Rehabilitation

Mit Verleihung:  
Forschungs- &  
Innovationspreis  
der GfR e.V.



Foto: M. Szabó UJK Jena

In Kooperation mit



## Programm am Vormittag

**10.00 – 10.30 Uhr**

### **Begrüßung / Einführung**

B. Gross, I. Ueberschär, K. Benndorf, U. Smolenski

**10.30 – 11.45 Uhr**

### **Return to Work durch Prävention und Rehabilitation**

Vorsitz: W. Mau, B. Lütje

### **Keynote: Evidenz der Berufsorientierten Prävention und Rehabilitation – wo stehen wir in Deutschland?**

M. Bethge

### **Erfolgreiche Reha-Strategien zur beruflichen Wiedereingliederung. Perspektiven der Weiterentwicklung**

M. Streibelt

### **Modellhafte Akteursvernetzung bei der betrieblichen Prävention von Rückenschmerzen als anerkannte Berufserkrankung von Pflegekräften**

A. Nienhaus

**11.45 – 12.30 Uhr**

### **Podiumsdiskussion: Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement – Was ist erreicht, was ist zu tun?**

Moderation: U. Smolenski, R. Buschmann-Steinhage

Teilnehmer:

G. Friemelt, Deutsche Rentenversicherung Bund

A. Bergmann, Arbeitsmedizin, Universität Halle

W. Mall, AOK Nordost

P. Jähnert, Kaeser Kompressoren SE, Werk Gera

**12.30 – 13.00 Uhr**

### **Verleihung des Forschungs- und Innovationspreises**

der Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.

mit Vortrag der ersten Preisträgerin/des ersten Preisträgers

**13.00 – 13.45 Uhr**

### **Mittagspause**

## Return to Work durch Prävention und Rehabilitation

## ReferentInnen / ModeratorInnen

### **Susanne Bartel**

Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.

### **Prof. Dr. Markus Bassler**

Hochschule Nordhausen

### **Prof. Dr. Klaus Benndorf**

Universitätsklinikum Jena

### **Dr. Annetrin Bergmann**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### **Prof. Dr. Matthias Bethge**

Universität zu Lübeck

### **Steffi Burchert**

Universitätsklinikum Jena

### **Dr. Rolf**

**Buschmann-Steinhage**  
Deutsche Rentenversicherung Bund

### **Dr. Steffen Derlien**

Universitätsklinikum Jena

### **Dr. Ulrich Eggens**

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

### **Uwe Egner**

Deutsche Rentenversicherung Bund

### **Gunnar Friemelt**

Deutsche Rentenversicherung Bund

### **Brigitte Gross**

Deutsche Rentenversicherung Bund

### **Peter Jähnert**

Kaeser Kompressoren SE

### **Prof. Dr. Volker Köllner**

Rehazentrum Seehof

### **Prof. Dr. Heike Kraußlach**

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

### **Bernd Lütje**

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

### **Werner Mall**

AOK Nordost

### **Dr. Kerstin Mattukat**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### **Prof. Dr. Wilfried Mau**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### **Prof. Dr. Albert Nienhaus**

Universität Hamburg

### **Dr. Annett Salzwedel**

Universität Potsdam

### **Prof. Dr. Ulrich Smolenski**

Universitätsklinikum Jena

### **Dr. Marco Streibelt**

Deutsche Rentenversicherung Bund

### **Dr. Ina Ueberschär**

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

### **Prof. Dr. Heinz Völler**

Universität Potsdam  
Klinik am See, Rüdersdorf

### **Susann Walter**

Universitätsklinikum Jena

### **Prof. Dr. Pia-Maria Wippert**

Universität Potsdam

## Programm am Nachmittag

**13.45 – 14.30 Uhr**

### **Prävention und Rehabilitation bei psychischen Erkrankungen**

Vorsitz: M. Bassler, U. Eggens

### **Depressive Störungen: Stress als Moderator in Versorgungsmodellen**

P. Wippert

### **MBOR in der Psychosomatik – brauchen wir andere Konzepte als die Orthopädie?**

V. Köllner

**14.30 – 15.30 Uhr**

### **Aktuelle Studienergebnisse zu berufsbezogenen Präventions- und Rehabilitationsansätzen**

Vorsitz: H. Völler, U. Egner

### **Herausforderungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention aus Sicht der AOK**

W. Mall

### **Netzwerk „Betriebliche Gesundheitsförderung“ – Ein Forschungsansatz**

H. Kraußlach

### **Elevator-Pitch**

Kurze Präsentation á 3 Minuten:

### **Berufliche Problemlagen in der kardiologischen AHB – Lösungsansatz durch Sozialarbeit?**

A. Salzwedel

### **DRV-Versichertenbefragung zur Reha-Inanspruchnahme wegen Rückenschmerzen**

K. Mattukat

### **Präventive Gestaltung von Erwerbsverläufen – Überbetriebliche Tätigkeitswechsel als Ansatz für die betriebliche Praxis**

S. Bartel

Zusätzliche Präsentation während der Rundtischdiskussion:

**Vorteil Jena – Azubis** - S. Burchert

**Vorteil Jena – Leistungsgewandelte** - S. Walter

**Vorteil Jena – Arbeitnehmer mit Erfahrung** - S. Derlien

**15.30 Uhr**

### **Schlusswort**

H. Völler, U. Smolenski

**15.45 Uhr**

### **Rundtischdiskussion zum Elevator Pitch**

und Ausklang bei Kaffee und Kuchen